



Fairtrade-Fachhandel - Fachstelle für entwicklungspolitische Bildung
Eine-Welt-Station für globales Lernen in Bayern

Königstr. 72-74 - 90762 Fürth - **U** Fürth-Rathaus - Kontakt: Telefon (0911)9772873 - Mobil: (0172)8107935
Kundenservice: (0951)2091854 - E-Mail: ewl-fuerth@web.de - Homepage: www.weltladen-fuerth.de

AKTIONSKOFFER "FAIR ODER NICHT FAIR?"

Unser Koffer "Fair oder nicht Fair?" ist eine Arbeitshilfe, die Klarheit über die verschiedenen Labels und Zeichen im Fairen Handel bringen soll.

Hintergrund/Kurzbeschreibung:

Einerseits gibt es im zertifizierten Fairen Handel selbst einige Siegel und Embleme, an denen Verbraucherinnen und Verbraucher im Einzelhandel erkennen können, ob es sich bei dem Artikel tatsächlich um glaubwürdige Partner dieser Hilfsprogramme handelt.

Andererseits tummeln sich auf diesem mittlerweile attraktiven Markt auch einige Trickanbieter, die es zu erkennen gilt, und die lediglich mit freiwilligen Selbstverpflichtungen von Konzernen oder reinen Umweltauflagen Fairness suggerieren.

Beide gilt es mit Hilfe dieses Koffers zu identifizieren. Dafür wurden bekannte Markenartikel von uns eingekauft und in diesem handlichen "Bag" gesammelt. Auf den Waren sind jeweils die handelsübliche Markenzeichen abgebildet und auf der Rückseite der Produkte dann eine von uns wegweisende Beschreibung dazu aufgeklebt.

Einsatzmöglichkeiten/Zielgruppe:

Der Koffer eignet sich für Aktionstische zum Thema und für Infostände. Er kann zu Vorträgen oder in Schulklassen (Sekundarstufe II oder ab 15 Jahren) als Einführung oder Vertiefung der Thematik Fairer Handel mitgenommen werden. Die Artikel eignen sich sehr gut zum Einsatz als Quiz oder bei einem Stationenspiel. Dafür ist jedoch eine spezielle Vorbereitung bzw. Schulung des Anleiters oder der Anleiterin oder der Einsatz eines gesonderten Fragebogens sinnvoll.

Spannend kann der Einsatz vor allem in der Erwachsenenbildung sein. Als Konsumenten/Konsumentinnen können alle testen, was sie über handelsübliche Zeichen und Siegel im Handel wissen und ob sich alle überhaupt über Aussage und Reichweite der Label im Klaren sind. Der "Siegelkoffer" eignet sich daher sehr gut als Gesprächs- und Diskussionseinstieg.

Bei Bedarf kann er je nach Situation noch um Regionalprodukte oder weitere Artikel aus Bioladen oder z.B. mit Produkten mit dem FSC-Siegel oder Umweltengel ergänzt werden.

Gerne nehmen wir Anregungen und Ideen in den Bag mit auf!

Autor der Arbeitshilfe: Andreas Schneider (Grundsatzreferent und Leitung Weltladen Fürth)

Erstellt für die Station "Fairer Handel" beim Bamberger Fastenweg 2015